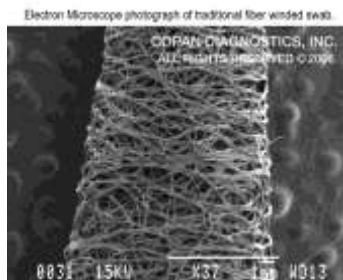


Neue Abstrichbestecke aus geflockten Nylonfasern:

Rasterelektronenaufnahmen:



konventioneller Abstrich



Nylon Abstrich

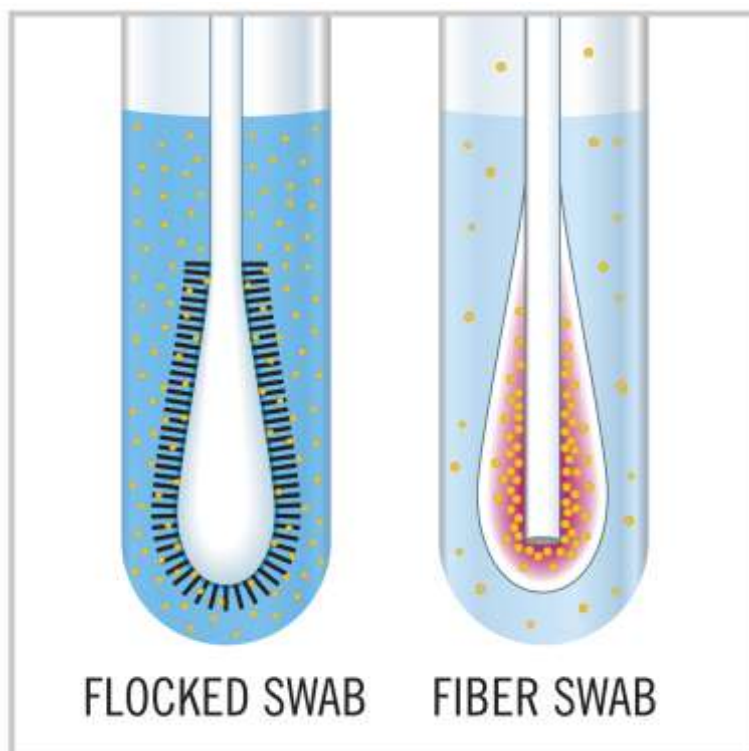


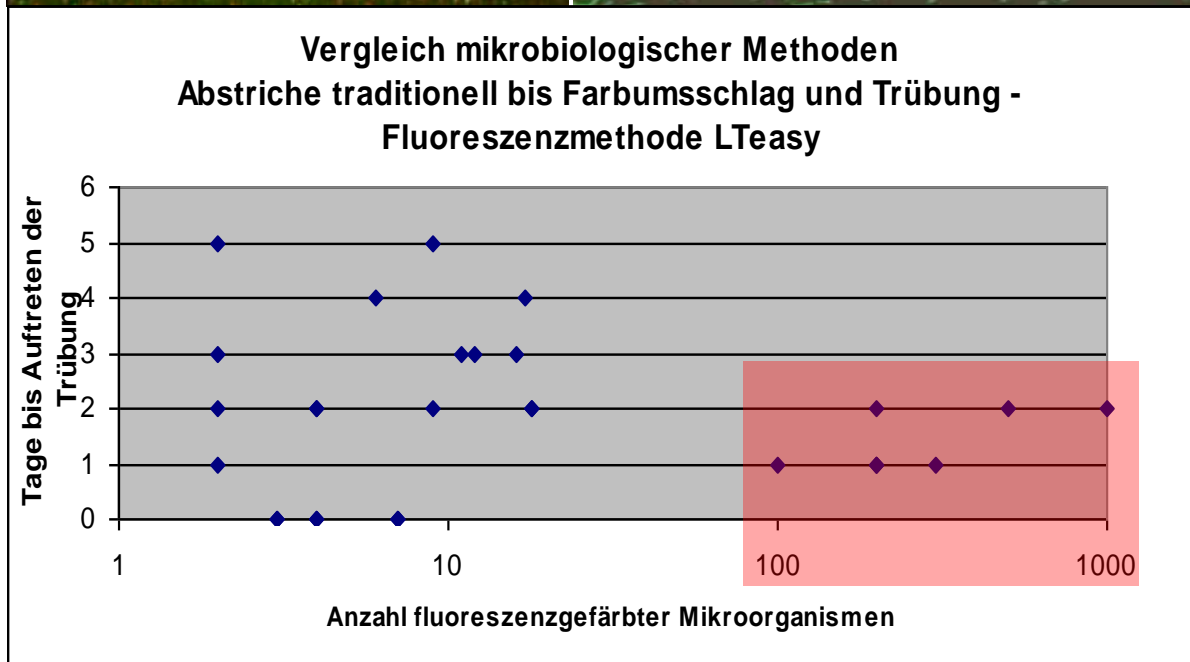
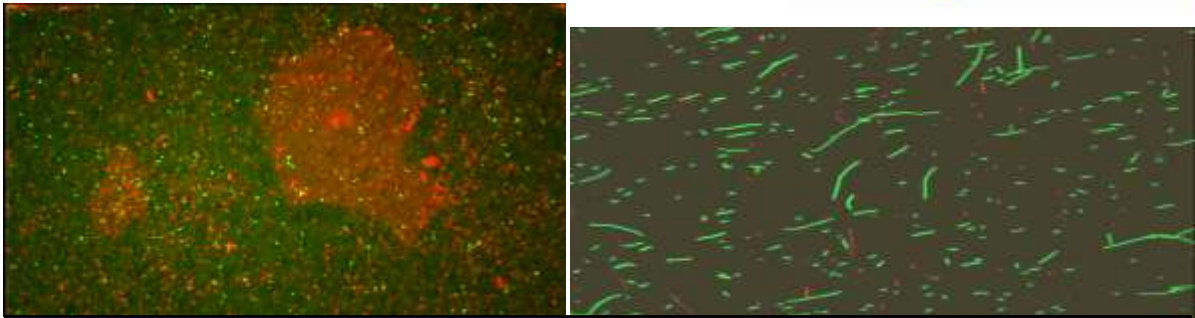
Großaufnahme Nylon

Nach Aussage aus einer Studie von GlaxoSmithKine:

FROM THE RESULTS OBTAINED IT IS POSSIBLE TO SAY THAT THE NEW FLOCKED SWAB IS ABLE TO RECOVER MICROGANISM MUCH BETTER THAN THE TRADITIONAL SWAB WITH A PERCENTAGE FROM 20% TO 60-65 % AND IT IS VALIDATED TO BE USED IN PRODUCTION AREAS.

Die Mikroorganismen können durch die lineare Struktur der Fasern einfacher den Abstrich verlassen und in das umgebende Nährmedium übergehen. Damit entfällt eine Hemmung über eine zu geringe Nährstoffversorgung.





Wenn Abstriche in physiologischer Kochsalzlösung ausgeschüttelt und anschließend diese Lösung mit LTeasy analysiert wird, können innerhalb von 30 Minuten Aussagen über die Keimzahl, das Lebend/tot Verhältnis und die Morphologie der Keime getroffen werden.

Bei einer Keimzahl von mehr als 100 lebenden Mikroorganismen, die in der obigen Untersuchung gefunden wurden, trübten die Abstriche innerhalb von 2 oder weniger Tagen. Damit ist eine einfache Kontrolle der Verkeimung von Oberflächen möglich. Gegenüber ATP Tests erhält man die zusätzliche Information über die morphologie der Keime und kann so eine fundiertere Aussage über das Gefährdungspotential treffen.